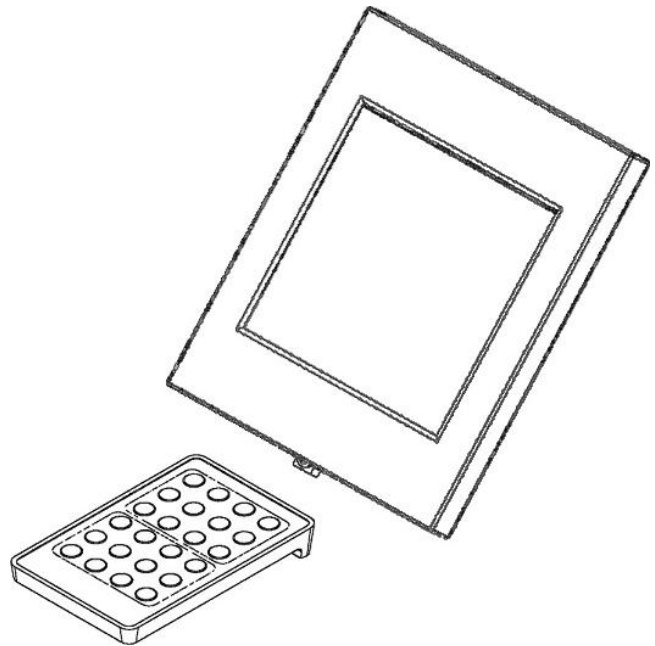


EIGENSCHAFTEN:

- KNX 3.8" hinterleuchtetes, monochromes Touch-Panel
- Raumthermostat
- 12 Direktfunktionen zur freien Konfiguration
- 6 Submenüs mit bis zu je 6 Funktionen:
 - Szenes
 - Alarme
 - Zeitschaltfunktionen
 - Klima-Steuerung
 - Display-Parameter
- IR-Empfänger
- 4 Binäreingänge für potentialfreie Taster/Schalter/Sensor
- Benötigt nur den Anschluss an den Bus
- Keine externe Spannungsversorgung notwendig
- Integrierter Busankoppler
- Kompletter Datenerhalt bei Spannungsausfall.
- Erfüllt CE Standard.

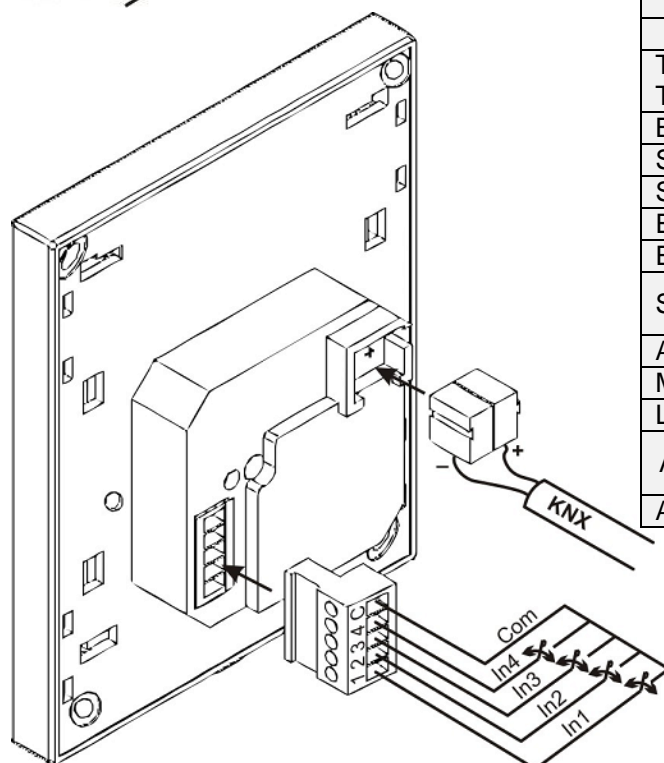
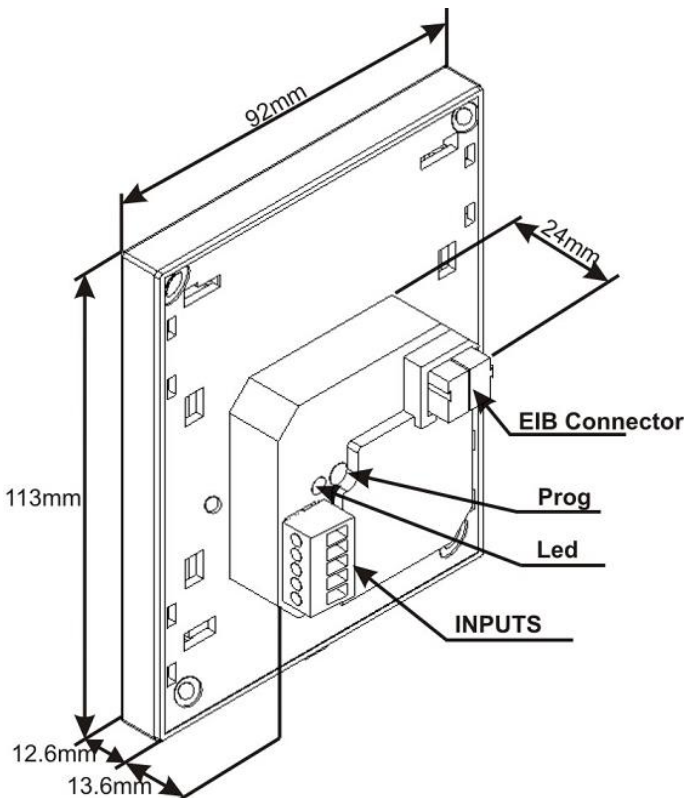
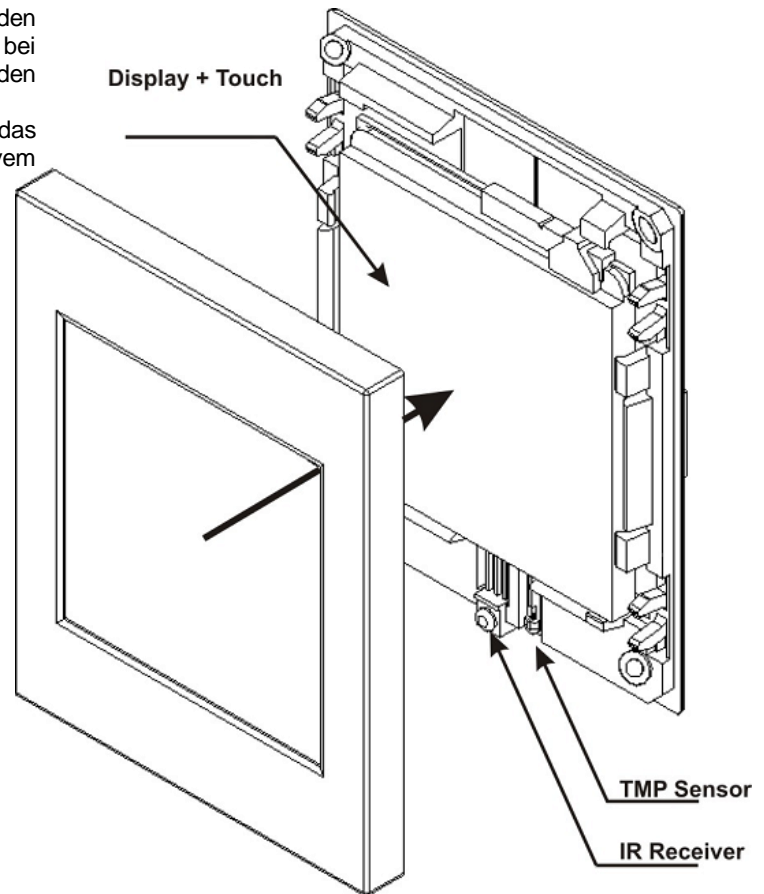


KONZEPT		BESCHREIBUNG
Gerätetyp		Elektrisches Steuergerät
KNX Spannungsversorgung	Betriebsspannung	29V DC SELV
	Spannungsbereich	21...31V DC
	Leistungsaufnahme	20mA (max)
	Anschlusstyp	Standard TP1 Busklemme für 0,50 mm ² Querschnitt
Externe Spannungsversorgung		Nein
Umgebungstemperatur		0° C bis +45° C
Lager-/Transporttemperatur		-20° C bis +60° C
Relative Luftfeuchtigkeit		30 bis 85% RH (ohne Kondensation)
Relative Luftfeuchtigkeit bei Lagerung		30 bis 85% RH (ohne Kondensation)
Zusätzliche Eigenschaften		Klasse B
Kategorie Überspannungsfestigkeit		II
Betriebsart		Dauerbetrieb
Betätigungsart		Typ 1
Elektrische Aufforderungsperiode		Lang
Anzahl der automatischen Zyklen pro automatischer Aktion		100.000
Schutzart		IP20
Einbauart		In vertikaler Position, IR-Empfänger und Temperaturfühler an der Unterseite. Einbauanweisungen beachten, siehe "Montageabbildung"
Mindestabstände		Entfernt von Wärmequellen, Luftzügen etc. montieren, um Fehlmessungen des Temperaturfühlers zu vermeiden
Verhalten bei Busspannungsausfall		Komplette Datensicherung
Verhalten bei Busspannungswiederkehr		Daten vor Busspannungsausfall werden wiederhergestellt
Operationsanzeige		Mehrere auf der Displayanzeige, je nach Programmierung
Zubehör		Fernbedienung, 24 Tasten (optional)
Gewicht		250 gr.
CTI Index der Platine		175V
Gehäusematerial		PC+ABS FR V0 Halogenfrei

• Beschreibung und Abmessungen

- **Prog.:** Diese Taste ermöglicht es das Gerät in den Programmiermodus zu bringen. Wird die Busspannung bei gedrückter Taste angelegt, schaltet das Gerät in den "Sicherheitsmodus"
- **Led:** Zeigt durch permaentes rotes Leuchten an, ob sich das Gerät im Programmiermodus befindet. Bei aktivem Sicherheitsmodus blinkt diese LED alle 0,5 Sek (rot).

Display + Touch



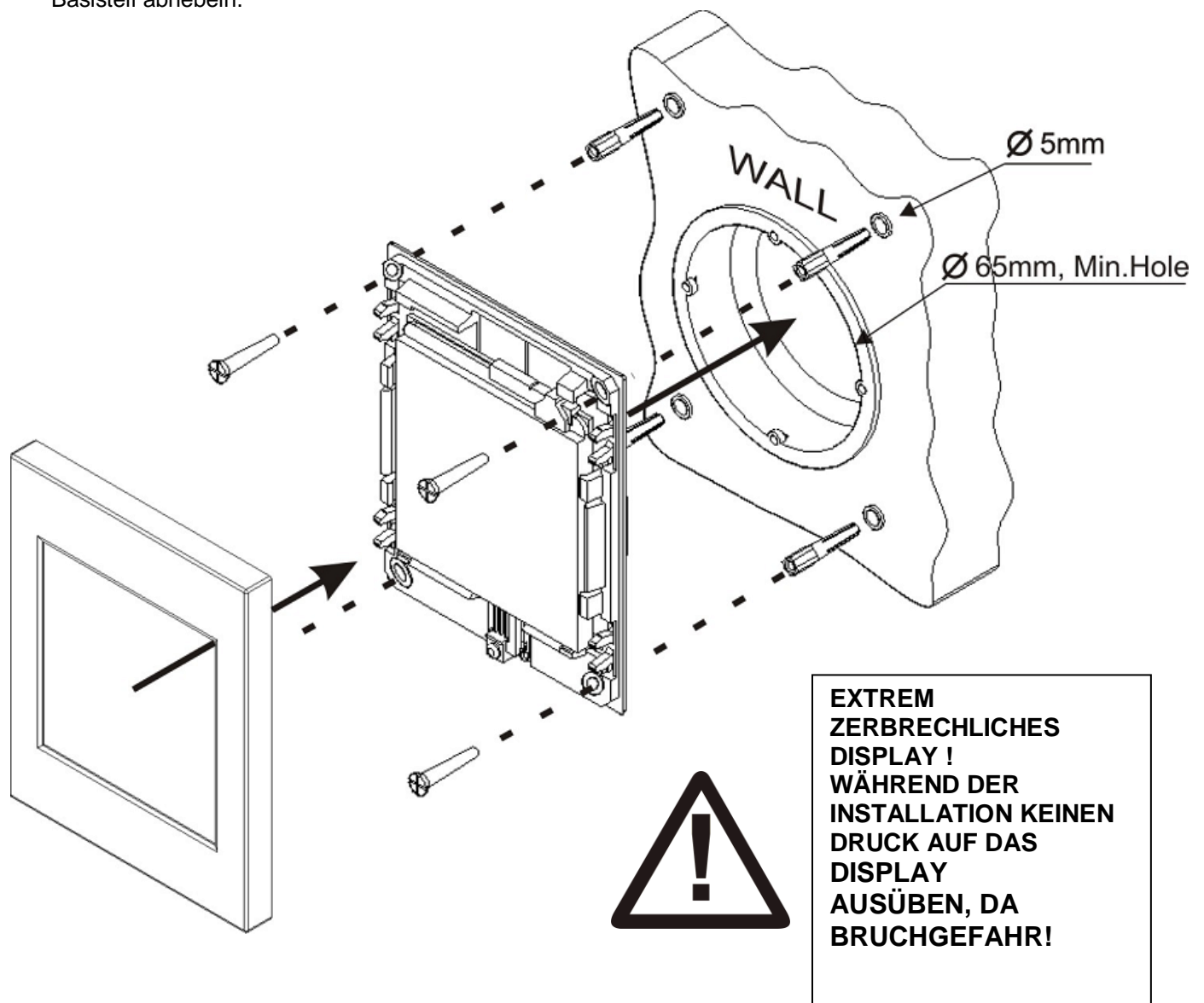
SPEZIFIKATION UND ANSCHLUSS DER EINGÄNGE

KONZEPT	BESCHREIBUNG	
Typ der galvanischen Trennung	Optokoppler	
Betriebsspannung	+5V DC am COM	
Spannungsbereich	---	
Stromaufnahme	1mA bei 4.75V DC pro Eingang	
Eingänge mit COM	4	
Eingangsimpedanz	Ca. 3.3kΩ	
Schaltertyp	Über potenzialfreie Kontakte zwischen Eingang und COM	
Anschlussart	Klemmenblock, geschraubt	
Maximale Leitungslänge	30m.	
Leitungsquerschnitt	0.15 mm ² bis 1 mm ²	
Ansprechzeit	OFF → ON	Max 10 ms
	ON → OFF	Max 10 ms
Anzahl der Eingänge	Bis zu 4	

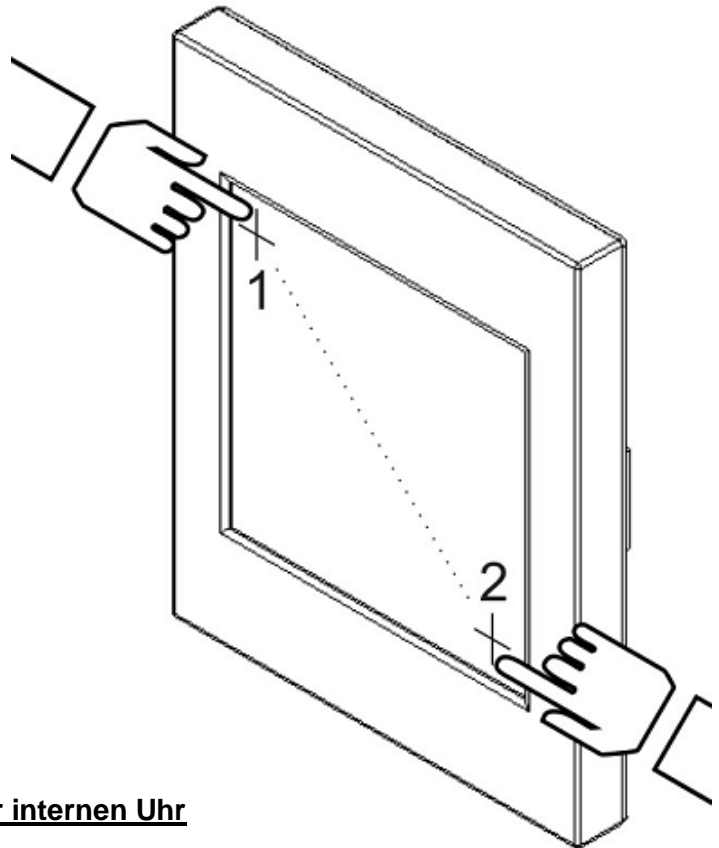
Note: Hinweis: Die Eingangsklemme verfügt über 4 Eingangsanschlüsse und 1 gemeinsamen Klemme Ein Eingang wird aktiviert indem der entsprechende Anschluss mit dem COM verbunden wird".

Montageabbildung (bitte vor Montage sorgfältig durchlesen):

1. Das Basisteil des Touchpanels (auf dem das Display montiert ist) wird, wie im Bild zu erkennen, in einer quadratischen oder runden (Mindestinnendurchmesser 65 mm) Standarddose installiert. Das Buskabel und die Binäreingänge müssen vorher angeschlossen werden.
2. Die Eingangsklemme sollte vorher verdrahtet werden, um eine spätere Demontage zu vermeiden.
3. In keinem Fall darf das Display vom Basisteil demontiert werden. In diesem Fall erlischt die Garantie.
4. Mit Hilfe einer Wasserwaage das Gerät ausrichten und die Bohrungen für die Befestigung mit Schrauben und Dübeln anzeichnen.
5. Nach Einführen der Dübel (nicht notwendig in Holzwänden), wird das Basisteil mit Hilfe der Schrauben auf der Wand so befestigt, dass es plan anliegt, ohne dass Deformationen auftreten.
6. Die Schutzfolie vom Display entfernen.
7. Zum Schluss wird der Rahmen durch Druck auf die vier Befestigungspunkte angebracht.
8. Im Falle einer Demontage des Geräts, wird der Rahmen unter Zuhilfenahme eines flachen Werkzeug, z.B. Messer entfernt. Hierzu zur Vermeidung etwaiger Beschädigung soviel Klingenfläche wie möglich benutzen und den Rahmen an den Befestigungspunkten vom Basisteil abhebeln.



- Nach der Installation wird das Z38i via ETS parametrierd.
- Nach abgeschlossenem Download wird die Touchfläche durch Berührung wie auf der Abbildung zu erkennen eingegrenzt.
- Diese Kalibrierung bleibt auch nach Busspannungsausfall erhalten.
- Nach jedem Applikationsdownload muss die Kalibrierung erneut durchgeführt werden.
- **Das Gerät kann auf folgende Weise über das Display in den Programmiermodus gebracht werden: Menü → Einstellungen → Programmier Taste (obere linke Ecke) → ON.** Um diese Option nutzen zu können, muss sie vorher via ETS parametrierd werden.
- Es wird empfohlen, die Parameter **“Kontrast”** und **“Programmier Taste”** immer zu aktivieren.



■ Spezifikationen des Temperaturreglers und der internen Uhr

KONZEPT	BESCHREIBUNG
Messbereich	0° C bis +45° C
Auflösung	0,1°C
Präzision des Fühlers	± 0,5°C
Auflösung der internen Uhr	1 Minute
Abweichung	Um die Abweichung so gering wie möglich zu halten, wird eine stündliche Synchronisierung über den Bus empfohlen.
Einstellung von Datum und Uhrzeit	Manuell, über die Einstellungsseite des Touchpanels, oder automatisch mittels KNX-Telegramm über den Bus
Verhalten bei Spannungsausfall	Die Uhr speichert die Uhrzeit des Spannungsausfalls
Verhalten bei Spannungswiederkehr	Die Uhr startet mit der Uhrzeit des Spannungsausfalls

PFLEGEHINWEISE

- Keinen Alkohol, Sprays, Verdünnungen oder abrasive Produkte auf der Oberfläche benutzen.
- Zu Reinigungszwecken wird die Benutzung eines glatten, leicht feuchten Tuches empfohlen.

SICHERHEITSHINWEISE

- Niemals Netzspannung (230V) oder andere externe Spannungen an den Klemmen anschliessen. Der Anschluss an externe Spannungen kann zu Beschädigungen im gesamten KNX System führen.
- Es muss sichergestellt werden dass der Mindestabstand zwischen Netzspannungsleitern (230V) und Buskomponenten eingehalten wird.
- Zur Vermeidung elektromagnetischer Störeinflüsse wird empfohlen die Anschlussleitungen der Binäreingänge nicht parallel zu den 230 V Leitungen zu verlegen.